

Übersicht Kursangebote und Prozessbegleitungen in Partizipative Methoden (Stand Berliner Werkstatt 25.02.2022)

Nr	Name des Angebotes	Dauer / Ort / Veranstalter	Frequenz / Umsetzungsmodus	Angebotsbeschreibung	Adressat:innengruppe	Ansprechpartner:in / Kontakt
1	Partizipative Qualitätsentwicklung in Projekten und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens (Zertifikatskurs)	1-jährig / Berlin / Katholische Hochschule für Sozialwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>6 Module mit 64 Stunden (2 zweitägige Präsenztermine zu Beginn und am Ende der Kurse, dazwischen 4 eintägige Onlinetermine) jeweils 10 – 17 Uhr,</li> <li>monatliche Treffen in Interventionsgruppen zur Projektbegleitung (selbstorganisiert)</li> </ul>	<p>Diese Kursangebote dienen der kritischen Reflexion und dem kollegialen Austausch der Teilnehmenden in Konzeption, Durchführung und Evaluation partizipativer (Forschungs-) Projekte.</p> <p>Konzept der Partizipativen Qualitätsentwicklung am Beispiel der eigenen Praxis</p>	Dieser Kurs wendet sich an Praktiker*innen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen, Wissenschaftler*innen, Doktorand*innen und engagierte Bürger*innen der Zivilgesellschaft, die eher an <b>systemischer Partizipation</b> interessiert sind.	<p>Mechthild Schuchert</p> <p>Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Veranstaltungsservice Köpenicker Allee 39 - 57 10318 Berlin Tel: 030 - 50 10 10 62 veranstaltungsservice@KHSB-Berlin.de <a href="http://www.khsb-berlin.de/weiterbildung">www.khsb-berlin.de/weiterbildung</a></p>
2	Partizipative Sozialforschung (Zertifikatskurs)	1-jährig / Berlin / Katholische Hochschule für Sozialwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>6 Module mit 64 Stunden (2 zweitägige Präsenztermine zu Beginn und am Ende der Kurse, dazwischen 4 eintägige Onlinetermine) jeweils 10 – 17 Uhr,</li> <li>monatliche Treffen in Interventionsgruppen zur Projektbegleitung (selbstorganisiert)</li> </ul>	<p>Diese Kursangebote dienen der kritischen Reflexion und dem kollegialen Austausch der Teilnehmenden in Konzeption, Durchführung und Evaluation partizipativer (Forschungs-) Projekte.</p> <p>Vermittlung und Reflexion der Kernmerkmale Partizipativer Sozialforschung am Beispiel eigener Erfahrungen</p>	Dieser Kurse wendet sich an Praktiker*innen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen, Wissenschaftler*innen, Doktorand*innen und engagierte Bürger*innen der Zivilgesellschaft, die eher <b>(sozial)- forschungs-interessiert</b> sind.	<p>Mechthild Schuchert</p> <p>Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin Veranstaltungsservice Köpenicker Allee 39 - 57 10318 Berlin Tel: 030 - 50 10 10 62 veranstaltungsservice@KHSB-Berlin.de <a href="http://www.khsb-berlin.de/weiterbildung">www.khsb-berlin.de/weiterbildung</a></p>
3	Basiskurs Partizipativ Arbeiten: Kommunale Praxisprojekte mit partizipativen Methoden gestalten	ca. 6 Monate / Berlin / Alice Salomon Hochschule Berlin	<ul style="list-style-type: none"> <li>3 Module mit 42 Stunden (dreitägiger Präsenztermin 1, Onlinetermin, zweitägiger Präsenztermin 2),</li> <li>monatlich informelle Online-Treffen mit 9 Stunden</li> <li>Bearbeitung von Monatsaufgaben ca. 12 Stunden</li> <li>Zeit für das Praxisprojekt</li> </ul>	<p>Partizipation gilt als wichtige Strategie kommunaler Gesundheitsförderung. Doch was zeichnet echte Partizipation aus? Und welche Methoden haben sich bewährt? Diese und weitere Themen werden anhand von Vorträgen und partizipativen Praxisbeispielen beleuchtet.</p> <p>Teilnehmende lernen in Workshops von erfahrenen Trainer:innen und nutzen die begleitete Praxisphase, um ein eigenes partizipatives Projekt im Tandem durchzuführen.</p>	Menschen, die sich in einer Kommune für Gesundheit und gesundheitliche Chancengleichheit einsetzen. Teilnehmende melden Sie sich als <b>Tandem</b> an. Ein Tandem besteht aus zwei Personen einer Kommune, die gemeinsam partizipativ arbeiten möchten.	<p>Prof. Dr. Gesine Bär: baer@ash-berlin.eu</p> <p><a href="https://www.ash-berlin.eu/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung/kurssuche/einzelansicht-kurs/?atyp=z&amp;uid=318">https://www.ash-berlin.eu/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung/kurssuche/einzelansicht-kurs/?atyp=z&amp;uid=318</a></p>

4	Prozessbegleitungen im kommunalen Kontext	Mehrjährig / vor Ort in den Kommunen bzw. digital / matrix GmbH & Co KG	<ul style="list-style-type: none"> <li>in regelmäßigen vereinbarten Abständen (wöchentlich bis quartalsweise, nach Bedarf und Budget) innerhalb des vereinbarten Zeitraumes (1-4 Jahre)</li> <li>individuelle Begleitung der handelnden Akteure bzw. auch von Verantwortungsgemeinschaften (z.B. Steuerungsgruppen)</li> </ul>	Fachliche Begleitung und Beratung (Qualitätsentwicklung) von handelnden und verantwortlichen Praktiker:innen entlang des Public-Health-Action-Cycles mit den besonderen Schwerpunkten auf handlungsfeldübergreifende Zusammenarbeit (HIAP) und prozesshafte Beteiligung von vulnerablen Gruppen (Partizipation).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkräfte und Multiplikator:innen der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>Akteur:innen auf kommunaler Ebene in unterschiedlichen Lebenswelten und mit unterschiedlichen Entscheidungsbefugnissen</li> </ul>	Zsuzsanna Majzik <a href="mailto:majzik@matrix-gmbh.de">majzik@matrix-gmbh.de</a> <a href="http://kommunale-gesundheitsfoerderung-matrix-matrix-gruppe.de">Kommunale Gesundheitsförderung – matrix (matrix-gruppe.de)</a>
5	Qualifizierungsreihe – aktuell über die Aktion Mensch	<p>Modul 1: Kooperative Planung</p> <p>Modul 2: Partizipation konkret</p> <p>Modul 3: Wirkungsorientierte Planung</p> <p>Modul 4: Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>diese Qualifizierungsreihe wird zweimal im Jahr über das Schulungsprogramm der Aktion Mensch angeboten</li> <li>Module können einzeln oder als Schulungsreihe besucht werden</li> </ul>	<p>Alle Schulungen basieren auf folgenden fachlichen Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public-Health-Action-Cycle</li> <li>handlungsfeldübergreifende Zusammenarbeit (HIAP)</li> <li>prozesshafte Beteiligung von vulnerablen Gruppen (Partizipation)</li> </ul>	Die Qualifizierungsreihe richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Inklusion & Chancengleichheit.	Zsuzsanna Majzik <a href="mailto:majzik@matrix-gmbh.de">majzik@matrix-gmbh.de</a> <a href="http://kommunale-gesundheitsfoerderung-matrix-matrix-gruppe.de">Kommunale Gesundheitsförderung – matrix (matrix-gruppe.de)</a>
6	Qualifizierungsangebot im Kontext kommunaler Gesundheitsförderung : „Leitfaden Prävention“	Halbtägig / Ganztägig Analog/Digital Berlin/nexus Akademie für partizipative Methoden	5 Module plus optional Antragswerkstatt/als Blockveranstaltung (4-6 Stunden) oder kompakte Online-Reihenveranstaltung (3 á 120 Min.)	<p>Die Schulung wurde im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit entwickelt (<a href="http://www.gkv-buendnis.de">www.gkv-buendnis.de</a>).</p> <p>Partizipative Herangehensweisen und Methoden sind integrale Bestandteile der beiden Schulungsangebote (6 und 7): „Leitfaden Prävention – verstehen und anwenden“ umfasst: Gesetzlichen Grundlagen und Struktur der</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkräfte und Multiplikator:innen der Gesundheitsförderung und Prävention,</li> <li>Akteur:innen auf kommunaler Ebene in unterschiedlichen Lebenswelten,</li> <li>Vertreter:innen der Krankenkassen</li> </ul>	Dr. Arnd Hofmeister <a href="mailto:akademie@nexusinstitut.de">akademie@nexusinstitut.de</a> <a href="https://partizipative-methoden.de/kurse/">https://partizipative-methoden.de/kurse/</a>

				Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten, lebensweltbezogener Gesundheitsförderungsprozess, Leistungsarten, Förderkriterien und Ausschlusskriterien des Leitfadens Prävention.		
7	Qualifizierungsangebote im Kontext kommunaler Gesundheitsförderung „Kommunaler Strukturaufbau“	Zweitägig Analog/Digital Berlin/nexus Akademie für partizipative Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Module als Blockveranstaltung (2 Tage á 6 Stunden) oder kompakte Online-Reihenveranstaltung (3 á 150 Minuten)</li> </ul>	Die Schulung wurde im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit entwickelt ( <a href="http://www.gkv-buendnis.de">www.gkv-buendnis.de</a> ). „Werkstatt Kommunaler Strukturaufbau“ umfasst: Einführung und Grundbausteine, Informationen auswerten und Handlungsbedarfe ableiten, Ziele und Strategien entwickeln, Netzwerke aufbauen und pflegen, Partizipation ermöglichen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkräfte und Multiplikator:innen der Gesundheitsförderung und Prävention,</li> <li>• Akteur:innen auf kommunaler Ebene in unterschiedlichen Lebenswelten,</li> <li>• Vertreter:innen der Krankenkassen</li> </ul>	Tzvetina Arsova Netzelmann <a href="mailto:akademie@nexusinstitut.de">akademie@nexusinstitut.de</a> <a href="https://partizipative-methoden.de/kurse/">https://partizipative-methoden.de/kurse/</a>
8	Tätigkeitsbegleitende Weiterbildung Partizipative Gesundheitsforschung (Zertifikatskurs)	12 Monate Köln Uniklinik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Module plus Forschungsprojekt</li> <li>• analog (ggfls. wegen pandemischer Lage hybrid) (48 Präsenzstunden)</li> <li>• individuelles Coaching entlang des Projektzirkels</li> <li>• PGF-Projektumsetzung (min. 27 Stunden) und Ergebnisdarstellung</li> </ul>	Die Weiterbildung dient der systematischen Kompetenzentwicklung im Bereich Partizipative Gesundheitsforschung (PGF). Die Weiterbildung findet nicht im universitären Setting, sondern im Krankenhaus, also sehr praxisnah statt. Neben der interaktiven Wissensvermittlung werden Teilnehmende zur Konzipierung, Durchführung, kritischen Reflektion und Präsentation ihrer Projektergebnisse mit dem praxisbezogenen Forschungsansatz befähigt. In forcierten Perspektivenwechseln, interaktive Gruppen- oder Tandemprozessen lernen die Teilnehmenden partizipative Instrumente kennen. Die kritische Reflektionsfähigkeit sowie kollegiale Netzwerkbildung sind zentrale Elemente.	<p>multiperspektivische Zusammensetzung der Teilnehmendengruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktiker*innen (z.B. Ärzt:innen, Pflegende, Case Manager:innen, Therapeut:innen)</li> <li>• haupt- &amp; ehrenamtliche Patientenvertretende (z.B. Selbsthilfe)</li> <li>• professionell Forschende im Gesundheitswesen</li> </ul>	Dr. Theresia Krieger IMVR / Uniklinik Köln <a href="mailto:Theresia.krieger@gmx.de">Theresia.krieger@gmx.de</a> <a href="mailto:Theresia.krieger@uk-koeln.de">Theresia.krieger@uk-koeln.de</a> <a href="https://www.uk-koeln.de/karriere/fort-und-weiterbildung/weiterbildungen/ehrgaenge-gesundheitsfachberufe/">https://www.uk-koeln.de/karriere/fort-und-weiterbildung/weiterbildungen/ehrgaenge-gesundheitsfachberufe/</a>